

Die Bauten Münchens.

VII. Monumente.

b. Das Monument König Max I. auf dem Residenzplatz, von Rauch modellirt und von Stiglmayer gegossen.

c. Das Reiterstandbild König Ludwig I. auf dem Odeonsplatz, modellirt von Widmann, gegossen von Miller.

d. Das grossartige Denkmal König Max II. in der Maximiliansstrasse, errichtet von der Stadt München; Modelle der Figuren etc. von Zumbusch, Guss von Miller; Architektur von Hugel.

e. In der Maximiliansstrasse befinden sich ausserdem noch die Standbilder von Deroy (Halbig), Fraunhofer (Halbig), Schelling (Brugger) und Eumford (Zumbusch).

f. Auf dem Promenadeplatz erhebt sich in der Mitte das Standbild von Max Emmanuel, des Eroberers von Belgrad (Brugger); ausserdem die Standbilder von Kreitmayer (Schwanthaler), Gluck (Brugger), Orlando di Lasso und Westenrieder, beide von Widmann modellirt.

g. Die beiden Architekten, welchen München die bedeutendsten monumentalen Bauwerke verdankt, Klenze und Gärtner ? haben Monumente auf dem Gärtnerplatz erhalten. Ersteres ist von Brugger, letzteres von Widmann modellirt.

h. Wie in so vielen deutschen Städten sind auch hier in München den Dichterheroen Goethe und Schiller Denkmale gewidmet. Ersteres ? von Widmann ? steht auf dem Karlsplatz vor dem sogen. Hiinbselhaus; letzteres, gleichfalls von Widmann, auf einem kleinen Platze zwischen dem

nordöstlichen Ende des Dult- oder Maximiliansplatzes und der Briennerstrasse. Alle diese Monumente wurden in der früheren kgl., jetzt Ford. v. Miller eigenthümlich gehörenden Erzgiesserei ausgeführt.

In den in der Ausführung begriffenen Anlagen auf dem Maximiliansplatze sollen auch noch die Monumente von Cornelius und Liebig geeignete Plätze erhalten.